

Transkript

Hallo zusammen, wir sind Cristina López, María Mota, Yaiza Chiloeches, Martín Mendoza, Diego Daza und Iker Paradela von der Schule IES Poeta García Gutiérrez. In diesem sehr interessanten Podcast werden wir über die kleine Fabel von Franz Kafka sprechen.

„Ach“, sagte die Maus, „die Welt wird enger mit jedem Tag. Zuerst war sie so breit, dass ich Angst hatte, ich lief weiter und war glücklich, dass ich endlich rechts und links in der Ferne Mauern sah, aber diese langen Mauern eilen so schnell aufeinander zu, dass ich schon im letzten Zimmer bin, und dort im Winkel steht die Falle, in die ich laufe.“ — „Du musst nur die Laufrichtung ändern“, sagte die Katze und fraß sie.

In dieser Geschichte fühlt sich die Maus immer mehr eingeschränkt. Am Anfang war die Welt sehr groß, aber während sie läuft, merkt sie, dass sich die Wände schließen, sie fühlt sich gefangen und kommt in eine Falle. Die Perspektive der Katze ist, dass die Maus nur die Richtung ändern muss, aber jetzt ist es zu spät.

Jetzt werden wir darüber sprechen, was wir denken, was Freiheit ist. Für mich bedeutet Freiheit, dass ich lachen kann und mich keine Person mit schlechten Augen sieht. Was denkst du, Martin? Erzähl uns deine Meinung. Ich denke Freiheit ist, wenn eine Person alles machen kann, was sie möchte, aber nur, wenn sie andere Personen nicht stört und alles sagen kann, was sie denkt.

Und was denkst du Yaiza? Für mich bedeutet Freiheit frei zu sprechen und meine eigene Meinung zu sagen. Was bedeutet für dich Freiheit, Maria? Ich denke Freiheit ist, dass die Person frei sein kann, aber wir haben auch eine Verantwortung gegenüber anderen. Was denkst du, Diego? Für mich bedeutet Freiheit, wenn ich die Entscheidung treffen kann, was ich machen möchte. Und du Iker?

Für mich bedeutet Freiheit, dass ich alles machen kann, was ich möchte. Uns erinnert die Geschichte „Kleine Fabel“ an die Situation in Valencia. Yaiza wird uns jetzt mehr erzählen. Die Politiker haben nicht über die DANA (Anm. der Redaktion: lokales Wetterphänomen) Bescheid gegeben und viele Leute sind verloren und ohne Häuser. Gerade sind die Straßen und Häuser besser, aber man muss noch viel machen.

Die Leute wollen Hilfe von der Regierung, aber sie warten noch auf diese. Deshalb wollen und benutzen sie einen anderen Weg - die Freiheit. Frei in den Medien zu sprechen und um Hilfe zu bitten. Die Politiker sind die Katze und die Personen die Maus. Die Politiker lassen viele Personen sterben, nur weil sie von einer anderen politischen Partei sind. Marzon ist der Präsident der Generalitat Valenciana und er hat nicht über die DANA Bescheid gegeben. Viele Leute sind gestorben und jetzt sind viele Leute abhängig von der Politik.

Zum Schluss wollen wir sagen, dass es immer einen anderen Weg gibt. Es ist sehr wichtig, Wissen zu haben, um frei zu sein